



Update Energie

Nr. 20, 4. November 2020

Am 1. Januar 2021 startet in Deutschland – als Ergänzung zum europäischen Emissionshandel (EU-ETS) – der nationale Brennstoffemissionshandel (nEHS), mit dem ein CO₂-Preis für Emissionen aus den Sektoren Wärme und Verkehr eingeführt wird. Rechtsgrundlage ist das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG). Viele Fragen rund um die Abwicklung des nEHS sind noch unklar. Sicher ist nur eins: Auf Energiewirtschaft und Verbraucher werden erhebliche Mehrkosten zukommen, deren Verteilung in vielen Fällen noch ungeklärt ist.

Der sog. Verantwortliche – in der Regel der Brennstofflieferant – muss Emissionszertifikate für die Brennstoffemissionen, die aus den von ihm „in Verkehr gebrachten“ Brennstoffen stammen, abgeben. In der Einführungsphase von 2021 bis 2025 werden diese Zertifikate zu einem jährlich steigenden Festpreis veräußert (25 €/t in 2021), in der Handelsphase danach versteigert. Diese Kosten gibt der Verantwortliche regelmäßig an die Verbraucher weiter, die damit zu CO₂-Einsparungen angeregt werden.

Zusammen mit der Axpo Deutschland GmbH hat Heuking Kühn Lüer Wojtek ein **Video** produziert, in dem das BEHG im Detail erklärt wird (Kurzfassung in englischer Sprache **hier**). Unter anderem behandeln wir darin die folgenden Fragen:

- Wie funktioniert der nEHS?
- Welche Brennstoffe sind vom nEHS erfasst?
- Wer ist Adressat und was sind seine Pflichten?
- Wie werden die relevanten Emissionen ermittelt?
- Wie funktioniert das Emissionshandelsregister?
- Mit welchen CO₂-Kosten ist zu rechnen?
- Können die CO₂-Kosten abgewälzt werden?
- Welche Sanktionen drohen bei Verstößen?

Das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) Einführung eines nationalen Emissionshandels in Deutschland

Dr. Tobias Woltering

Was regelt das BEHG?

Weitere Informationen (deutsch/englisch) finden Sie **hier**

Das Update Energie beinhaltet keinen Rechtsrat. Die enthaltenen Informationen sind sorgfältig recherchiert, geben die Rechtsprechung und Rechtsentwicklung jedoch nur auszugsweise wieder und können eine den Besonderheiten des einzelnen Sachverhaltes gerecht werdende individuelle Beratung nicht ersetzen.



Rechtsanwalt, Salaried Partner
Dr. Tobias Woltering
T +49 211 600 55-257
F +49 211 600 55-285
t.woltering@heuking.de

Ihr Ansprechpartner zu diesem Thema

Abonentenservice: Update Energie

- bestellen (kostenlos, unverbindlich, jederzeit kündbar)
- abbestellen

Fax-Antwort an: +49 211 60055-285

E-Mail-Antwort an: energy@heuking.de

Informationen darüber, wie Heuking Kühn Lüer Wojtek mit Ihren personenbezogenen Daten umgeht, zu welchen Zwecken Ihre Daten verarbeitet werden, die Rechtsgrundlagen der Verarbeitung und welche Rechte Sie haben, können Sie unter www.heuking.de nachlesen.

Versandservice und Kontakt

Ihr Name:

.....

Ihre Email-Adresse:

.....

Ihre Adresse:

.....

www.heuking.de

Berlin

Chemnitz

Düsseldorf

Frankfurt

Hamburg

Köln

München

Stuttgart

Zürich